

Projekt „Verehrte Werte“ – INFO



Mehr
Generationen
Haus

Projektgruppe (Stand Mai 2007):

- Trägerverein Bürgerhaus Buckenberg- Haidach (auch Projektträger),
- Mobile Jugendarbeit,
- AG Drogen,
- Evang. Gemeinde Haidach und Evang. Buckenberg- Gemeinde,
- Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth,
- Haidach Schule,
- Buckenberg Schule,
- Johann Wittum Schule,
- Konrad Adenauer Schule,
- Bürgerverein Buckenberg- Haidach,
- Landsmannschaft d.D.a.R.

Was wollen wir?

Wir wollen ein Musical mit Jugendlichen schreiben und inszenieren. Das Thema des Musikstückes sollen die **Werte in unserer Gesellschaft** sein. In verschiedenen Arbeitskreisen (Grundkonzept, Text, Musik, Tanz, Technik, Bühnenbild, Requisite, Foto- und Videodokumentation usw.) haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten einzusetzen. Sie sollen auch die Möglichkeit bekommen, ihre Probleme, Ansichten, Zukunftsängste aber auch Träume zu thematisieren. Wir werden den beteiligten Jugendlichen ein Grundkonzept präsentieren, das sie weiter entwickeln, ausbauen und ergänzen dürfen. Wir werden sie bei der Weiterentwicklung fachmännisch bis zur Aufführung begleiten.

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren.

Projektort: Bürgerhaus Buckenberg- Haidach, das Mehrgenerationenhaus Pforzheim, in dem die Zusammenarbeit von Jung und Alt besonders gefördert wird.

Projektziele:

Mit dem Projekt wollen wir eine neue Wertigkeit unter Jugendlichen und in der Gesellschaft fördern. Ein Mensch soll an seinen Fähigkeiten, Moralvorstellungen, sozialem Verhalten, starken Charaktereigenschaften u. ä. gemessen werden. Von diesen Werten und nicht seinem Besitzum soll seine gesellschaftliche Stellung abhängen.

Wir möchten insbesondere die Jugendlichen ansprechen, die gerade ängstlich, orientierungslos oder mutlos in die Zukunft schauen, weil sie mit beruflicher Perspektivlosigkeit konfrontiert werden, ohne Lehrstelle oder ohne Arbeit sind,.

Mit dem Projekt wollen wir den Jugendlichen eine neue Starthilfe geben. Sie sollen sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten am Projekt beteiligen, ihre Stärken entdecken und sich darin bestätigt fühlen.. So gestärkt werden sie zum weiteren Bemühen um berufliche Zukunft motiviert.

Der **integrative** Charakter des Projektes wird durch folgende Aspekte unterstrichen:

- Ca. 80% der Jugendlichen, die am Projekt beteiligt sind, sind Spätaussiedler,
- In der Handlung wird Migration thematisiert,
- Fähigkeiten, geleistete Arbeit und das Engagement am Projekt bekommen Jugendliche im Qualipass bestätigt. Dieser wird den Bewerbungsunterlagen beigelegt und erhöht die Chancen auf eine mögliche Einstellung,
- Am Projekt arbeiten Spätaussiedler und Einheimische (sowohl als Teilnehmer als auch Betreuer) eng zusammen,
- Am Projekt arbeiten Hauptamtliche und ehrenamtliche auf gleicher Augenhöhe zum Wohle der Jugend zusammen.

Zeitplan

Phase 1

Dez. 2006- Jan. 2007 Erarbeitung des Grundkonzeptes, des dramaturgischen und des musikalischen Leitungsfadens (Fr. Baron- Cipold, Hr. Klein), Einladung der Institutionen im Stadtteil zur Mitarbeit am Projekt (Projektgruppe)

Febr. 2007- Nach Zusage zur Mitarbeit, Potenzialüberblick, Aufteilung der Arbeitsgruppen und Zuständigkeiten, das Anwerben von Jugendlichen

März- Juli 2007 – Vorbereitungsarbeit

- das Aufnehmen der Arbeit in den Arbeitsgruppen
- Vereinbarung von Terminen, Treffen
- Gedanken über zusätzliche Unterstützung (Sponsoren, Werbung)

Juli 2007- Zwischenbilanz

Phase 2

Sept. 2007 – Juni 2008 Inszenierung des Stückes, Proben, Begleitung des Projektes durch alle Arbeitsgruppen

Febr/ März 2008- Werbung

März/ April 2008 Hauptproben

April 2008- Aufführungen (6 Aufführungen sind geplant)

Arbeitsgebiete/ Mögliche Arbeitsgruppenbereiche:

- **Textgrundkonzept** (März – Juli 2007)- Arbeit am Konzept, Szenentext, Liedertexte

- **Schauspiel-** (ab März 2007) – Aufnahme Jugendlicher, die gern mitspielen würden, Erweiterung der schauspielerischer Fähigkeiten

- **Regie** (ab März) Mitarbeit am Regiekonzept (ab Sept. 2007), Regieassistenz, Begleitung der Inszenierung und der Aufführungen,

- **Musikgrundkonzept** (März- Juli 2007)- Das Ausloten des Potenzials, Musiker, Bands, Sänger, gemeinsames Musizieren, Einübung der fertigen Stücke, eventuell auch Einbauen eigener Kompositionen ins Konzept. Danach Arbeitsgruppe **Musik** - das Einüben der musikalischen Beiträge, Aufführungen

- **Technik/ Dokumentation** (März 2007- Juli 2008) Dokumentation der Projektarbeit (Bild, Film), Videoaufzeichnungen der entworfenen Szenen (Begleitung der Textgruppe)

- **Technik/ Licht und Ton** (spätestens Sept. 2007- Juli 2008)- das Erlernen des Umgangs mit den Geräten, das Entwerfen des Lichtdesigns für das Stück, Begleitung der Inszenierung und der Aufführungen

- **Bühnenbild** (ab April 2007 möglich) – das Entwerfen des Bühnenbilds in Absprache mit der Textgrundkonzeptgruppe und Regie, Herstellen des Bühnenbilds (bis April 2008), Auf und Abbau, Begleitung der Aufführungen

- **Kostüme** – (ab April 2007 möglich) Das Entwerfen der Kostüme Herstellung der Kostüme und Begleitung der Proben und Aufführungen
- **Requisite**- Zusammenstellen der notwendigen Requisite, Begleitung der Proben und Aufführungen
- **Werbung**- das Entwerfen des Werbekonzeptes, der Plakate, Programme, Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen und Sponsoren, Drucken, Verteilen usw.
- **Veranstaltungshelfer**- bei Haupt- und Generalproben und Aufführungen, Auf- und Abbau, Kartenverkauf,/Kontrolle, Verpflegung

Informationen zur Entwicklung des Projektes
- siehe Protokolle unter:

www.buergerhaus.net

Weitere Informationen:

*Barbara Baron- Cipold
Bürgerhaus Buckenberg- Haidach
Marienburgerstr. 18
75181 Pforzheim
Tel. 07231/67800 oder 601954 (Di.- Fr. 10- 18 Uhr)
oder
buergerhaus@s-direknet.de*